

Erklärung von
SCHAEBENS an alle Lieferanten
zum sog.
SORGFALTSPFLICHTENGESETZ

Die Firmengruppe

Haus Schaeben GmbH & Co. KG
A. Moras & Comp. GmbH & Co. KG,
und
Firmament GmbH & Co. KG
vertreten durch ihren Geschäftsführer Hans-Heiko Hünemeyer,
Europaallee 42, 50226 Frechen (nachfolgend „SCHAEBENS“).

gibt hiermit die nachfolgende schriftliche, einseitige und verbindliche Erklärung (nachfolgend „ERKLÄRUNG“) zum aktuellen Stand von den sog. Lieferkettengesetzen an seinen Partner

MUSTERFIRMA

(nachfolgend "PARTNER")

ab.

SCHAEBENS ist ein Pharma- & Kosmetik-Unternehmen, das Arzneimittel, Medizinprodukte, Kosmetika und/oder Nahrungsergänzungsmittel entwickelt, herstellt und/oder vertreibt.

SCHAEBENS sieht in sich einen Vorreiter in Sachen Nachhaltigkeit. Beispielhaft sei hierfür benannt, dass:

- bereits 2013 vom DSD eine Verpackungsanalyse für das gesamte Schaebens Sortiment bezüglich dessen Recyclingfähigkeit vorlag;
- bereits 2015 alle Rezepturen für das gesamte Schaebens Sortiment frei von Mikroplastik waren;
- ab 2017 eine intensive Zusammenarbeit mit ClimatePartner erfolgt, wodurch SCHAEBENS sehr viele Informationen zu der eigenen Unternehmensgruppe, zu den eigenen Produkten und dem Wettbewerbsumfeld vorliegen;

- ab 2018 das gesamte Sortiment klimaneutral gestellt wurde und gem. ClimatePartner hiermit Schaebens der erste marktführende Konsumgüteranbieter in Deutschland war;
- ab 2019 das gesamte Sortiment plastikneutral gestellt wurde;
- ab 2020 eine intensive Zusammenarbeit mit dem Institut cyclos-HTP erfolgt, wodurch für alle Schaebens Produkte deren Recyclingfähigkeit in Prozent ermittelt wurde;
- bereits 2020 für eine bestehende Produkt-Serie eine Umstellung auf eine komplette Verpackung (Flasche, Verschluss und Etikett) aus 100% Rezyklat erfolgte und hiermit Schaebens wahrscheinlich der erste marktführende Konsumgüteranbieter in Deutschland war, der auf 100% Rezyklat umstieg;
- ab 2021 bereits viele Schaebens Produkte mit deren individueller Recyclingfähigkeit in Prozent gekennzeichnet sind und bis Ende 2021 über 50% und bis Ende 2022 über 70% des Schaebens Sortimentes entsprechend gekennzeichnet sein werden und
- seit mehreren Jahren eine sehr umfangreiche Klimaschutzstrategie mit diversen Zielen (Stand: 09.03.2021), Maßnahmen, Kennzahlen sowie Erklärungen besteht.

Schaebens hat z. B. in 2019 vom Verband der Chemischen Industrie (VCI) eine einzigartige Sonderauszeichnung für den Mittelstand im Rahmen des Responsible-Care-Wettbewerbs NRW 2019 – ein Beitrag zur Nachhaltigkeitsinitiative Chemie3 zum Thema „Unser Beitrag zur Nachhaltigkeit in der Lieferkette“ im Landtag in Düsseldorf verliehen bekommen.

SCHAEBENS und PARTNER arbeiten vertrauensvoll zusammen und wollen diese Zusammenarbeit auch weiter erfolgreich fortsetzen.

SCHAEBENS sieht sich auch deshalb in der Pflicht die entsprechenden Sorgfalts- und Berichtspflichten für den eigenen Zulieferer umfassend mit einzubinden. SCHAEBENS informiert daher den PARTNER als einen unmittelbaren Zulieferer nachfolgend von den diesbezüglichen Vorhaben sehr frühzeitig. Auch hierdurch soll sichergestellt werden, dass sich der PARTNER als unmittelbarer Zulieferer von SCHAEBENS auch selbst frühzeitig entsprechend auf seine eigenen Sorgfalts- und Berichtspflichten, sowie die seiner unmittelbaren Zulieferer, ausrichten kann.

SCHAEBENS informiert hiermit den PARTNER über seine Sichtweise und sein Bemühen hinsichtlich der sog. Lieferkettengesetze. Auch durch diese Information bekundet SCHAEBENS sein Bemühen gegenüber dem PARTNER bezüglich des vom Bundeskabinett am 03.03.2021 beschlossenen bzw. angenommenen Entwurfes für das „Gesetz zu den unternehmerischen Sorgfaltspflichten“ und dem teilweise sogar darüber hinaus gehenden am 15.03.2021 vom Europäischen Parlament angenommenen Entschließungsantrag für ein „Europäisches

Lieferkettengesetz“.

Auch wenn gem. des Gesetzes zu den unternehmerischen Sorgfaltspflichten dieses zunächst nur für Unternehmen ab 3.000 Mitarbeiter und ab dem 01.04.2024 für Unternehmen ab 1.000 Mitarbeiter gilt, und SCHAEBENS deutlich weniger als 1.000 Mitarbeiter hat, wird SCHAEBENS dieses Gesetz selbstverständlich auch schon jetzt entsprechend umsetzen, weil SCHAEBENS sich auch hierzu ethisch und moralisch verpflichtet sieht und ein weiteres positives Zeichen setzen möchte.

SCHAEBENS verpflichten sich daher zur Beachtung und Umsetzung in einer angemessenen Weise, um der menschenrechtlichen Sorgfaltspflicht zu genügen.

SCHAEBENS wird eine Strategie zur Erfüllung der Sorgfaltspflichten inkl. eines Risikomanagements und einer Risikoanalyse festlegen und wirksam umsetzen. Hierbei ist zu berücksichtigen, dass sich aus dem Gesetz zu den unternehmerischen Sorgfaltspflichten für SCHAEBENS „nur“ eine Bemühenspflicht begründet und weder eine Erfolgspflicht noch eine Garantiehaftung besteht.

SCHAEBENS wird sicherstellen, dass angemessene Präventionsmaßnahmen ergriffen werden, wenn Risiken bzgl. einer Abweichung zu gerechten Lebensbedingungen, Kinderschutz und Freiheit vor Sklaverei, angemessenem Lebensstandard und umweltbezogener Pflichten (Stockholmer Übereinkommen und Minamata Übereinkommen) identifiziert werden.

SCHAEBENS wird diese Sorgfaltspflichten fortlaufend dokumentieren und einmal jährlich in einem Bericht zusammenzutragen, der auf der Homepage zu veröffentlichen ist und dem PARTNER unaufgefordert zur Verfügung gestellt wird. Diese Sorgfalts- und Berichtspflichten sollen den eigenen Geschäftsbereich sowie unmittelbare Zulieferer umfassen.

SCHAEBENS ist bewusst, dass es in Bezug auf mittelbare Zulieferer nur anlassbezogene Pflichten dahingehend gibt, wenn SCHAEBENS positive Kenntnis von einer möglichen Menschenrechtsverletzung erhalten hat.

SCHAEBENS verzichtet bewusst auf eine zivilrechtliche Haftung jenseits der bestehenden Haftungsregelungen, die nach internationalem Privatrecht bereits heute Anwendung finden.

SCHAEBENS verpflichtet sich für Interessenträger, wie z. B. NGOs und Gewerkschaften die Möglichkeit einer Prozesslandschaft zu schaffen. Hierbei ist zusätzlich zu berücksichtigen, dass aus dem „Europäischen Lieferkettengesetz“ Unternehmen sogar haftbar gemacht werden können, wenn sie Menschenrechte, Umweltstandards und gute Unternehmensführung verletzen oder dazu beitragen.

SCHAEBENS wird sich zusätzlich bemühen sicher zu stellen, dass:

- gem. den Regeln zur Sorgfaltspflicht für Lieferketten zukünftig auch der Zugang zu Rechtsmitteln für Geschädigte garantiert wird;
- dass zukünftig ein Beschwerdemechanismus eingerichtet wird und dieser Beschwerdemechanismus einen gerichtlichen Zugang nicht ausschließt;

- dass die Sorgfaltspflichten in Bezug auf Umwelt und Menschenrechte auch eingehalten werden, wenn der Sitz der Unternehmen außerhalb der EU liegt;
- dass Produkte, die mit schweren Menschenrechtsverletzungen wie z. B. Kinder- oder Zwangsarbeit in Verbindung stehen nicht in die EU eingeführt werden bzw. zum Einsatz kommen;
- dass die Umweltstandards im Einklang mit den EU-Zielen im Bereich Umweltschutz und Klimawandel stehen;
- dass die diesbezügliche Berichterstellung und Veröffentlichung auf der jeweiligen Homepage zu vollziehen ist und
- dass entsprechend geeignete Vorbereitungen zu treffen sind, damit die wahrscheinlich zukünftige Verpflichtung zum Hochladen der Strategie zur Erfüllung dieser Verpflichtungen, auf einer noch nicht existierenden zentralen EU-Plattform, damit diese von den internationalen Behörden überwacht werden kann, sichergestellt ist.

SCHAEBENS ist sich hierbei bewusst, dass es zurzeit noch nicht absehbar ist, wie dieses Bemühen im Einzelfall aussehen wird und wie die einzelnen Maßnahmen erfolgreich umgesetzt werden können.

SCHAEBENS geht davon aus, dass auch der PARTNER dieser Vorgehensweise von SCHAEBENS gleichermaßen entspricht.

Diese ERKLÄRUNG gilt für SCHAEBENS und für deren Geschäftsbeziehungen zu anderen Unternehmen der jeweiligen Wertschöpfungskette, einschließlich Zulieferer und Unterauftragsnehmer, die direkt mit den Geschäften, Produkten oder Dienstleistungen des jeweiligen Geschäftspartners in Zusammenhang stehen. Hierbei schließt die Wertschöpfungskette direkte und indirekte vor- und nachgelagerte Geschäftsbeziehungen mit ein.

Frechen, den 27.04.2021

Gezeichnet Heiko Hünemeyer, Geschäftsführender Gesellschafter

A. Moras & Comp. GmbH & Co. KG,
 Haus Schaeben GmbH & Co. KG
 und
 Firmament GmbH & Co. KG